Generalversammlung des Tennisclubs Hengersberg

TC blickt zufrieden auf die Saison 1995

Hengersberg (wl). „Für den mit 385 000 DM veranschlagten Bau des Clubhauses wurden bisher 255 000 DM ausgegeben, Rechnungen über 52 660 DM sind noch zu begleichen", berichtete Vorsitzender Karl-Heinz Seidl auf der Generalversammlung des Tennisclubs im Café Preisinger.

Clubmitglieder haben vieles durch Eigenleistungen bewerkstelligt: Sie haben unter fachmännischer Anleitung Fliesenlegerarbeiten verrichtet und in allen Räumen Holzdecken angebracht. So konnte das Clubhaus heuer noch in Betrieb genommen werden. Der Markt gewährte einen Zuschuß in Höhe von 18 000 DM, der BLSV hat die genehmigten staatlichen Zuwendungen noch nicht ausbezahlt. Ein Schleiferl-Turnier und ein Schnupperkurs für Kinder, ausgerichtet durch Übungsleiter Stefan Drasch, fanden ein gutes Echo.

Sportleiter Roman Preisinger legte einen erfolgreichen Saison-Abschlußbericht vor; fünf Mannschaften verbleiben in ihrer Spielklasse, zwei schafften den Aufstieg. Die 1. Herrenmannschaft belegte in der Bezirksklasse 2 den sechsten Tabellenplatz, die 2. Herrenmannschaft in der Kreisklasse 2 den siebten Tabellenplatz, die Damenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse 1, die Seniorenmannschaft belegte den dritten Platz, die Juniorenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse 1, die Juniorinnenmannschaft verbleibt als dritter niederbayerischer Meister in der Bezirksliga, der höchsten Spielklasse, die Knabenmannschaft wurde vierter in der Bezirksliga 1, der zweithöchsten niederbayerischen Spielklasse.

Markus Beer bestritt als längstes Spiel ein Vier-Stunden-Match. „17 Sportler des Tennisclubs wurden in der diesjährigen Sportlerehrung des Marktes ausgezeichnet", schloß Preisinger.

Kassenverwalterin Lisbeth Weiß gab in ihrem Rechenschaftsbericht bekannt, daß heuer für den Clubheimbau 92 229 DM bezahlt wurden, für die Instandhaltung der Tennisplätze 3400 DM. 48 000 DM Darlehen wurden aufgenommen. Die Kassenprüfer Xaver Fischl und Karl Lindner bestätigten die einwandfreie Kassenführung; die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

In die Vorstandschaft des Tennisclubs wurden gewählt (v. l.) Helmut Mühlmann, Gerd Rothneichner, Ekko Nölscher, Roman Preisinger und Stefan Drasch. (Foto: Lindinger)

In der von Willy Preisinger geleiteten Neuwahl wurde Helmut Mühlmann zum 1. Vorsitzenden gewählt, Gerd Rothneichner zum stellvertretenden Vorsitzenden, Ekko Nölscher zum Kassier, Roman Preisinger zum Sportwart, Stefan Drasch zum Jugendwart und Rudolf Grimm zum Schriftführer. Als Beisitzer wurden Franz Voit, Rudolf Rankl, Alfons Beer, Dr. Christian Günther, Karl-Heinz Seidl, Siegfried Sterr, Irene Graf und Werner Brandner in die Vorstandschaft berufen.